

INHALT

<i>Einleitung</i>	S. XIX
<i>1. Zu dieser Ausgabe</i>	XIX
<i>1.1. Umriss von Gestalt und Werk</i>	XIX
<i>1.1.1. Zur Ausgangslage</i>	XIX
<i>1.1.2. Umriss eines Porträts</i>	XXII
<i>1.1.3. Struktur des gedruckten Werkes</i>	XXIV
<i>1.1.3.1. Dichten bei Gelegenheit</i>	XXIV
<i>1.1.3.2. Schäferdichtung</i>	XXV
<i>1.1.3.3. Pastoraler Fürstenspiegel</i>	XXVII
<i>1.1.3.4. Teuflicher Olivenberg</i>	XXXII
<i>1.1.3.5. Teufliche Schaubühne</i>	XXXIII
<i>1.1.3.6. Höfischer Roman</i>	XXXV
<i>1.1.3.7. Poetik</i>	XXXVI
<i>1.1.4. Der handschriftliche Nachlaß Sigmund von Birken</i>	XXXVII
<i>1.1.4.1. Weltliche lyrische Sammelhandschriften</i>	XXXIX
<i>1.1.4.2. Geistliche lyrische Sammelhandschriften</i>	XLII
<i>1.1.4.3. Dichterei-Sachen</i>	XLII
<i>1.1.4.4. Geistliches Prosa-Schrifttum</i>	XLIII
<i>1.1.4.5. Varia und Übersetzungen</i>	XLVI
<i>1.1.4.6. Ego-Dokumente</i>	XLVII
<i>1.2. Forschungsgeschichtliche Aspekte im Blick auf Bibliographie und Edition</i>	LI
<i>1.2.1. Betrübe Pegnesis</i>	LII
<i>1.2.2. Herdegens historische Nachricht</i>	LIV
<i>1.2.3. Das Jubelfest 1794 und Panzers Anteil</i>	LVII
<i>1.2.4. Das Werk Georg Andreas Wills im Blick auf Birken</i>	LVIII
<i>1.2.5. Seitenblick auf Meusebach</i>	LXIII
<i>1.2.6. 1844: Mönnich und Tittmann</i>	LXIII
<i>1.2.7. Das Schwarz-Schmidtsche Verzeichnis der Pegnesiaca</i>	LXV
<i>1.2.8. Das Jubiläumsjahr 1894</i>	LXVIII
<i>1.2.9. Verfehlte Bücherkunde</i>	LXX
<i>1.2.10. Der Beitrag Goedekes</i>	LXX

1.2.11. <i>Im Zeichen des Krieges: Wilhelm Schmidts archivalische Bemühungen</i>	LXXII
1.3. <i>Editorische Stationen</i>	LXXIII
1.3.1 <i>Schwäbische Seitenpfade: Kerner, Uhland und Haug</i>	LXXIV
1.3.2. <i>Birken in den Textreihen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts</i>	LXXVIII
1.3.3. <i>Jobsts Arbeiten zur <i>Q</i>malfis</i>	LXXX
1.4. <i>Stationen und Resultate der Birken-Philologie nach 1945</i>	LXXXI
1.4.1. <i>Die Kleinodien des 'Pegnesischen Blumenordens' im Zweiten Weltkrieg</i>	LXXXI
1.4.2. <i>Kriegsbedingte Auslagerung der wertvollen Bestände des 'Pegnesischen Blumenordens'</i>	LXXXIV
1.4.3. <i>Gerettetes und Verschollenes</i>	LXXXVIII
1.4.3.1. <i>Archivalischer Bestand</i>	LXXXVIII
1.4.2.2. <i>Schicksal der Birkenschen Bibliothek</i>	XC
1.4.2.2.1. <i>Ungebundene Sammlungen aus Birkens Bibliothek</i>	XC
1.4.2.2.2. <i>Sammelbände aus Birkens Bibliothek</i>	XCIII
1.4.2.2.3. <i>Verschollene Sammelbände</i>	XCV
1.4.3. <i>Archivalische und bibliographische Erkundungen im Zuge der sich belebenden Barockforschung der Nachkriegszeit</i>	XCVI
1.4.3.1. <i>Otto Schröders unvollendete Birken-Biographie</i>	XCVI
1.4.3.2. <i>Der Beitrag Blake Lee Spahrs</i>	XCIX
1.4.3.3. <i>Joachim Krölls auf Creußen und Bayreuth gerichtete Forschungen</i>	CIII
1.4.3.4. <i>Seitenblick auf die Greiffenberg-Forschung</i>	CV
1.4.3.5. <i>Richard Mais Arbeiten zum geistlichen Lied und zur Birken-Bibliographie</i>	CVII
1.4.3.6. <i>Bild und Text</i>	CX
1.4.3.7. <i>Palatinats-Urkunden und Poetologie</i>	CXII
1.4.3.8. <i>John Roger Paas' Edition unbekannter Gelegenheitsgedichte</i>	CXIII
1.4.3.9. <i>Gerhard Dünnhaupts Birken-Bibliographie</i>	CXV
1.5. <i>Ansätze zur Institutionalisierung der Birken-Forschung</i>	
<i>Die Arbeitsstellen in Mannheim, Passau und Osnabrück</i>	CXVII
1.5.1. <i>Beginn in Wolfenbüttel</i>	CXVII
1.5.2. <i>Mannheimer Aktivitäten</i>	CXIX
1.5.2.1. <i>Neuordnung des Birkenschen Nachlasses</i>	CXIX
1.5.2.2. <i>Transkription des Nachlasses in Mannheim und Passau</i>	CXXII
1.5.3. <i>Aufbau einer Birken-Forschungsstelle in Osnabrück</i>	CXXIII
1.5.3.1. <i>Schaffung einer Drucke und Handschriften integrierenden 'Morphologie' des Birkenschen Werkes</i>	CXXV

<i>1.6. Anlage und Durchführung der Birken-Ausgabe im Rahmen der 'Neudrucke deutscher Literaturwerke' des Max Niemeyer Verlages</i>	CXXXI
<i>1.6.1. Die Birken-Ausgabe im de Gruyter-Verlag</i>	CXXXVI
<i>1.6.2. Neukonzeption der Ausgabe</i>	CXXXVII
<i>1.6.3. Die Ausgabe im Max Niemeyer-Verlag</i>	CXXXVIII
<i>2. Zu diesem Band</i>	CXXXI
<i>2.1. Die Sammlung Floridans Amaranten-Garte in ihrer literarhistorischen Bedeutung</i>	CXXXI
<i>2.2. Die Quellencorpora</i>	CXXXIII
<i>2.2.1. Die Reinschrift</i>	CXXXIV
<i>2.2.2. Das Arbeitsbuch</i>	CXXXVII
<i>2.2.3. Die Gedichte</i>	CXL
<i>2.2.3.1. Textwiedergabe</i>	CXLI
<i>2.2.3.2. Apparate und Kommentare</i>	CXLIII
<i>3. Danksagung</i>	CXLV
<i>Floridans Amaranten-Garte</i>	1
1. Winterklage, an die unerweichliche Fillis. Seine ^{Flammen} Ehrenen können das ^{das Eys} Fels ihres Herzens nicht zerschmelzen. erweichen.	3
2. Seiner Schönen vollkommene Schönheit.	5
3. Cupido wird ein Fechtshüter.	7
4. Auf Meines Pirithous NamensTag.	8
5. An Fillis. Die wiederblühende Frühlings- und Liebeszeit.	10
6. An Margaris, Frühlings-Klage.	12
7. An die Margaris, als sie ihm einen Blumenbusch gesendet. Sonnet.	14
8. Als er von der Margaris, an einen Morgen, in Garten beschieden wurde.	15
9. Seine Liebeschmerzen sind ihm Lieb.	17
10. Seine Sterbleze, an ihre Unerweichlichkeit.	17
11. Sonsten scheint nach Regen die Sonne, aber nicht also in seiner Liebe.	19
12. Seine ihm-aufgestoßene Liebes abentheuer.	19
13. Über eine Feuersbrunst zu Nürnberg, Anno 1645	21
14. An Rosibellen.	24
15. Ihn verlanget, Sie zu sehen.	24
16. Nachtklage, über sein LiebesLeiden.	26
17. Über einen Traum, von Ihr.	31
18. Er verlacht die Stofze, die ihn veracht.	32
19. Die unbekannt-geliebte Charis. Sonnet.	33

20.	An Sie: als er, ihrer unbegrüßet, davon und weiter reisen mußte.	34
21.	Abschieds-Klage, an Sie.	36
22.	Fluch Rede, einer beschrifteten Linde.	37
23.	"Hör Linde, hör: wann mein und dein vergroßter Ächter"	40
24.	Auf Laub und Gras. Klingreimen.	40
25.	Pan an seine unerweichliche Dryope.	40
26.	An Dualbe, Trauriger Abschied.	41
27.	Virgilii II Ecloga geteutsch.	52
28.	An den Myrtillus.	56
29.	An die Pegnitz Hirten.	59
30.	Dreyer treuer Freunde Reise an der Tese von Dannenberg nach Hitzger.	64
31.	An seine abwesende Kofilis. Ode extemporanea, inter spaciandum concepta.	68
32.	An Ebendieselbige. Sonnet.	70
33.	An Ebendieselbe auf Ihren Namenstag.	70
34.	Morgen- und Abendbeschreibung.	75
35.	Liebes Profezey:	75
36.	Nätfel: Seidenwurm	75
37.	An die Gegend von Hitzger	76
38.	An die Seine, daß sie seiner Liebe mit Gegenliebe begegnen wolle.	77
39.	Seine Liebs-abenteuer mit der Laura: Schäferinn, ihr seit am unrechten.	78
40.	Hylas und Laura wechselverliebung im Heuen.	80
41.	Ich liebe, was fein ist: obs schon nit mein ist.	83
42.	Liebeserzug.	89
43.	An die Bassilene, als sie ihm ein Band vergönnet.	89
44.	An die Galathee.	91
45.	Von zwey ungleichen Schwestern Sonnet.	93
46.	An Füllifille. Sonnet.	93
47.	Floridans Seine soll Florinda heißen.	94
48.	An Florinda. Sonnet.	96
49.	Hylas und Laura Gespräche. Sie hält Jhn.	97
50.	An Salibenen. daß er sie nit lieben könne und sie sich umsonst bemühe.	100
51.	An Eine, die ihn im Schlaf überfiele und Herzete.	102
52.	An die Edel-schöne Crante: Liebes-ergebung.	103
53.	An Bassilenen.	104
54.	Nacht- und Klaglied. vor Cranten Behausung.	105

55.	Über sein von Cranten beliebtes Buch: Sonnet.	107
56.	Über ihr kränkliches Aufwachen. Deine Krankheit tödet mich.	108
57.	An Cranten Thür-King.	110
58.	Der blöde Damon.	110
59.	An Aferien. Er bittet um Abkühlung seines Herzens nachdem ihn ihre Auglein entzündet.	112
60.	Cupido Jagt.	113
61.	Cupido der ungewisse Schütz.	114
62.	An den großen Silwander.	118
63.	Von Silwander und Sinthia.	123
64.	Über Damons Mörderliches Ableiben. Schäfer Klage.	128
65.	Über der Edlen Silvia Rutschen-Fall. Sonnet.	132
66.	Dorilis verlornen Schuh.	133
67.	An Silvia, über den von ihr genehten und ihm verehrten Beutel.	134
68.	Über eine Haar Nadel.	135
69.	Über die der Silvia verehrte Haar Nadel; Worauf geschrieben war: Bedien' ihr schönes Haar, zieh hin! sag, daß ich selbst ihr diener bin. Sonnet.	136
70.	Als er Dorilis und Silvia singen gehöret.	137
71.	Als er Silvien Haare verloren. Sonnet.	139
72.	Seine Klage über ihre Entfernung.	140
73.	Auf ihre Widerkunft. Sonnet	143
74.	Über ihr abermaliges Entwerden.	143
75.	Auf der Edlen Dorilis Namenstag.	146
76.	Über der Edlen Silvien schönste Haare.	147
77.	Auf ihren Namenstag.	148
78.	Als er Ihr die erste Frühlings-Blumen brachte und brachte.	150
79.	Auf ihrer Schwester, der Edlen Charitillis, Abschied von der Pegnitz.	151
80.	Über des Edlen Sirefons Warm Bad-Reise.	154
81.	An Silvien. Wie daß er noch liebe.	158
82.	An Dorilis.	160
83.	An Silvien.	160
84.	Er wünschet ihm eine mit der Edlen Silvia Trefflichkeiten begabte Schäferin.	160
85.	An dieselbe.	161
86.	Schäfer-Hochzeitgedicht.	162
87.	Auf des Edlen Irenians Namenstag.	163
88.	An die Doris: Daß Sie zwar Schönheit habe, ihn zuverwunden, aber kein Mitleiden,	

ihn wieder zu heilen.	165
89. Ueber eine Blume, die auf ihrem Busen steckte.	167
90. An meinen Irenian.	168
91. Ueber dessen Bildnis.	170
92. Lustreiches LandLeben an der Aurach. und Krönung Floridans.	173
93. An meinen wehrten Lysis.	187
94. An die kranke Silvia. Sonnet.	188
95. Auf Ebenselfige Krankheit. Sonnet.	189
96. Floridans verzweifelte Liebe.	189
97. Anbind-lösung.	192
98. Ueber des Mopsus Hochzeit mit der Mopsa.	192
99. Der ungeliebt-betrübte und vom Hylas getröstete Celadon.	195
100. Ueber den Brief, der Silvien von der Pegnitz abgefordert.	198
101. Der unvergnügt-Geliebte, und Ungeliebt-Betrübte.	198
102. An den Edelsten Alcibor. Sonnet.	200
103. An Silvien, Bey Verehrung eines Buchs.	201
104. An die abwesende Chloris.	203
105. An Dorilis, bey Verehrung einer Gabe.	206
106. Silwanders Liebs-antrag, an Dianen.	208
107. Lycidas liebt die Fillis, die er nie gesehen.	210
108. Abschied-Klage an Silvien.	212
109. An eine Schäfer-Freundin: vom Freyen.	214
110. An die hart sinnige Fillis. Sonnet.	220
111. An Eben dieselbe.	220
112. An Silvien Ueber seine Dnmacht. Sonnet.	223
113. Ueber Dianen Unwillen.	223
114. Thyrsis TrostGespräche mit der Fillis.	225
115. Auf meines wehrten Lysis Hochzeit mit seiner Edlen Kostibelle.	230
116. Seine Unruh, im Schlaf.	231
117. An Dorilis und Silvia. Daß Sie an die Pegnitz wiederkehren sollen.	232
118. An die Kleine Edle Silvia.	233
119. Auf Silvien Aderläße.	235
120. Von einer verehrten Henne.	237
121. Das Feuer im Schneeballen.	239
122. An Silvien: Die verantwortete Anklag.	241

123.	Der Rosen-Raub.	243
124.	An Silvion, bey übersendung eines Blum Straußes.	246
125.	An die Chloris Verzweifeltes Todsverlangen.	247
126.	An Silvia: Von seinem ihm von ihr entwandten Herzen.	249
127.	An Silvion, uber das ihm von ihr verehrte Doppel \heartsuit	252
128.	An dieselbe, auf ihr Abreisen.	256
129.	Der klagende Thyrsis, Uber die Entfernung seiner Chloris.	258
130.	Uber seine Trennung von Silvion.	261
131.	Uber den bittern Trunk. Sonnet.	264
132.	Auf ihre Entfernung: Trauriger Abschied.	264
133.	Reise-Wunsch.	267
134.	An die Edle Dorilis	271
135.	An seine Treu. Sonnet.	273
136.	Auf gleichen Schlag.	274
137.	Der Liebe Acquinoctium.	276
138.	Auf Silvion Entfernung.	277
139.	Antwort auf ihre Abschied-Reimen.	280
140.	Sie Ich Liebe Vor Ihnen Allen. Sie Ist Liebreich Vnd Ihm Angenem.	286
141.	Lezter Abschied an Silvion.	288
142.	Seine Verschmachtung. Sonnet.	295
143.	Emerzliche Tag- und Nacht-Gleichheit.	296
144.	Die Pegnitz und Aurach.	296
145.	An Silvion: Seine Trauer-Lexze.	296
146.	Ecloga, von diesem Kummer. Silvano. Silvius.	302
147.	Pegnitz-Abschied des verzweifelten Silvano.	307
148.	Drey treuer Herzen Kleeblatt.	310
149.	Als er ihr Vaterland fürben reisete.	315
150.	An die Edle Margarit: uber das ihm von ihr übersendte Kränzlein.	315
151.	Uber ihre Augen. Sonnet.	317
152.	Der Margarit Perlen-Gabe.	318
153.	An eine Schäferin, die ihren Hirten erfilich, aber ohne bestand, geliebet.	320
154.	An seine Widerwärtige.	322
155.	An Silvion.	323
156.	An meine liebste Margarit: Zum Neuen Jahr.	327
157.	Feldgedichte, zur Hochzeit Zweyer Edlen, Lucidans und Lucianen.	329

158.	die vom Silvano nicht-gefundene Silvia.	336
159.	Zu des Edlen Lucidors und seiner Edlen Salatheen, Myrten Fest.	341
160.	Liebesgespräche Zweyer Edlen verlobten, Damons und Catharis.	344
161.	Silidor, an die unbarmherzige Climene.	346
162.	An die verschlagene Delie.	348
163.	Die Berachtete Hoffnung.	350
164.	Die verzweiflete Hoffnung.	351
165.	Der gestraffte Hochmut.	353
166.	Des Glückes Unbestand.	355
167.	An eine Dame.	357
168.	Goldschaff-Gespräche.	357
169.	Zu eines Edlen Paars, Silidors und Basilenen, Myrten Fest. In des Myrtillus SchäferGedichte.	358
170.	Zu einem Myrten-Fest.	360
171.	Zu einem andern.	362
172.	Über Myrtil lens Ubelaufwesen. Sonnet.	363
173.	In Cleodors AndenkBuch.	363
174.	In meinen, an eine Edle Leonora verehrten, Lorbeerhahn.	365
175.	An Silvia, bey übersendung des BlumSchäferBandes und LorbeerKränzleins.	366
176.	An Dafne Bey gleichmäßiger Übersendung. Sonnet.	367
177.	AbschiedLied an Damon, als der nach der Donau abreisete.	368
178.	An Dorilis bey übersendung des SchäferBlumBandes und Lorbeer Kränzchens.	369
179.	An Magdalis, bey gleichmäßiger Übersendung. Sonnet.	372
180.	Zum Myrten-Fest Rosidans des PegnisSchäfers und seiner Rosillis.	372
181.	An Fontano den PegnisHirten, bey übersendung des LorbeerKranzes und SchäferBandes.	374
182.	An Barbarillis.	374
183.	Auf der Isis Wachs-Blumenbusch.	375
184.	Zu des Dorus Macarie.	376
185.	"Ist Dorus nicht ein PegnisHirte?"	377
186.	Der Edlen Fillis Abenteuer beym Kresch-Weyer.	378
187.	Antwort an die Silvia. Parodie ihres Sonnets.	381
188.	Von der Charis.	381
189.	An Meliböen, den GottesHirten. Sonnet.	382
190.	Auf Silemons Lorbeer-Krönung und Ordens-Einnahme.	382
191.	Cupidichens FinkenHeerd und Entenfang.	383
192.	Der ungetreue Thyrsis. Aus dem Französischen.	384

216.	In dessen Blumen-Paradis.	403
217.	"Die Pfeife Pans bestund allein in Sieben Röhren:"	404
218.	"Willkommen, Blumen-Hirt! so spricht die Granadill."	404
219.	"Flander, hat den Wald der Sitten"	404
220.	Der XXXVI Blumenof Herr Michael Kungehl von Creutzburg aus Preußen. Blume: Creuzwurz, Spruch: Zum Preis des Bekreuzigten	405
221.	An die HochEdle Blumenofin Celinde.	405
222.	Die XXXVII Blumenofin. Frau Clara Catharina von Bürken. Florinda. Blume: die rohte ProvinzRose. Spruch: unter den dornen wachsend.	407
223.	Unstres lieben Seeligen Alcibors GrabLied.	408
224.	MajenLied, bey der Blumenofen Krönungs-Fest in Floridans hütte.	409
225.	Die XXXIIX Blumenofin Frau Helena Ingelfetterin. Blume: Tulipan. Spruch: Mit süße bewirtend. Gilinde.	412
226.	Die XXXIX. Blumenofin Frau Dorothea Wfula Stöberleins. Dorinde. Blume: Hyacinth. Spruch: Zwischen blättern voll Blüte.	412
227.	An meinen wehrtesten Polyanthus.	413
228.	Über unsers Meliböus seeligen Tod.	414
229.	Der XL Blumenof Schäfer Herr Magister Georg-Arnold Burger. Asterio. Blume: Sternkraut. Spruch: Funklend aus dem Dunklen.	416
230.	Zu des Edlen Silvius und der Edlen Charitnis Hochzeit.	417
231.	Der XLI Blumenof. Herr Christian Donat, Senator Regiomontanus Prussiensis. Adonis. Blume: Braunelle oder Gottheil. Spruch: der HerzWunden durch Jesu Wunden.	419
232.	Der XLII Blumenof. Hermannus Lebermann. Corymbo. Blume: Ephen. Spruch: Um den LebensBaum geschlungen.	419
233.	Auf des Edlen Lysis Blumenofens Absterben.	420
234.	An den Polyanthus, auf seinen Traum.	422
235.	Der XLIII Blumenof-hirt Herr Ephraim Nazius Poeta Laureatus Caesareus. Pomeranus. Lucidor. Blume: Sonnentau. Spruch: In Hitze beneket.	423
236.	Der XLIV BlumSchäfer. Herr Caspar Köler Poeta Laureatus Caesareus. Barda-Pomeranus. Sityrus. Blume: Tausend gulden kraut oder Erdgall. Spruch: Ein Lößgeld aus Jesu Wunden. ...	423
237.	An Prutenio, Zu seiner Surbosia.	423
238.	Zu des Pegniß Schäfers Amyntas Myrten Feyer.	425
<i>S. v. B. Dichterey-Sachen</i>		429
239.	Über des Blumenof Schäfers Amyntas Gesellschaft Blume: zu dem seinem MyrtenFest am Welt gewidmetem Schäfergedichte.	429

240.	Hirten-Liedlein.	430
241.	Auf Herrn Gustav Philip Tezels etc. Senatoris Norici und Jungfrau Margarethen Rothenhoferin Hochzeit.	432
242.	Zu Monsieur Christof Wilhelm Scheurls Obrist Leutenants mit Jungfrau Ammen Kosinen Schlüsselfelderin und Monsieur Johann Carl Schlüsselfelders mit Jungfrau Maria Helena Hallerin, DoppelHochzeit.	434
243.	Filanthus der XLV Blumenos. Magister Johann Lang, Diacunus ad Spiritum Sanctum. HerzSamen. Von Himmel gestreuet.	435
244.	Isander der XLVI Blumenos. Johann Conrad Einwag, Tag und Nacht. Gott-bedacht.	435
245.	Zu des Esels Jonello und Clarinden Hochzeit. Doctor Giovanni Cornelio Höne. Jungfrau Catharina Hagen.	435
246.	Kammer-Liedlein. Der Han im Hag.	436
247.	Zur Hochzeit Herrn Better Leonhard Samuel Seelings und Jungfrau Catharina Deletin.	438
248.	Das bekinderte Bad. Madrigal.	440
249.	Auf die Ramen beyder Verlobten. Herr Seeling heuratet Jungfrau Deletin.	441
250.	Es nehet und zehet.	441
	Sie pfeilt und heilt.	442
	das Lebens-Liecht.	442
251.	An die Gesellschaft.	442
252.	An Polyanthen.	442
253.	Über des Doris Ehr-wachstum.	443
254.	HirtenLiedlein.	444
255.	Christof Adam Negelein. durch BuchstabWechsel. (Nimm weg der Tugend Herz, und gib das haut: so wird die Letterkehr für recht beglaubi) Ein MitSchäfer ön Tadel.	446
256.	der XLVII BlumenosSchäfer Celadon. Blume: rohtes Nägelein. Spruch: Aus NägelWunden gefärbet.	447
257.	Auf Herrn Johann Michael Endters Juris Utriusque Doctoris und Jungfrau Annae Susannae von Cöln Hochzeit. 15 Septembris. nomine Fratris.	447
258.	Der XLVIII BlumenosSchäfer Polydor. Herr Magister Johann Achatius Lösch Heilsbronnensfis. Blume: Cardobenedicten oder Hornwurz. Spruch: Am Heil-Brunn blühend.	449
259.	der XLIX BlumenosSchäfer. Herr Christof Begleiter Nürn-ergensfis. Irenian. Blume Fridelar. Spruch Mit Gott und Menschen	449
260.	An die Edle Jfis.	450
261.	Der L BlumenosSchäfer Isfander. Herr Christian Heuchelin. Blume: Aloe. Spruch: Ein Gleichnis dieses ErdLebens.	450

193.	Die umbeliebte Liebe.	386
194.	Abschied-Trauer.	388
195.	Wiederkehr-Freude.	390
196.	Von Margarit, als sie Königin wurde.	391
197.	In Mornille, bey überfendung des VorbeerKranzes und BlumSchäferBandes. Sonnet.	393
198.	Über deren Blume, Ehrenpreis, mit dem Spruch: des Himmels, im Herzen gebildet.	394
199.	der XXIV Blumgenos-Schäfer Thyrifis der OberSächfische. Blume: SammetKöslein oder Indianisches Neglein. Spruch: Aus Jesu Wunden gefärbet.	394
200.	der XXV Blumgenos-Schäfer Drontes. Blume: Bethonie. Spruch: Zum andenken des Gastes zu Bethanien.	394
201.	der XXVI Blumgenos-Schäfer Uranius. Blume: die Sonnenblume. Spruch: Gebildet nach dem das droben ist.	395
202.	der XXVIII Blumgenos-Schäfer Perlander. Blume: die Schlüsselblume. Spruch: zu den Himmels-Schätzen.	395
203.	der XXIX Blumgenos-Schäfer Amyntas. Blume: die KönigsKerze. Spruch: In der Hand des Höchsten.	395
204.	Der XXX Blumgenos-Schäfer Lilidan. Blume: die GoldLilie. Spruch: Bekleidet mit des Himmels Glanz.	396
205.	Der XXXI Blumgenos-Schäfer Polyanthus. Blume: Pilosella oder Meusöhrelein. Spruch: In Jugend viel-blihend.	396
206.	Cupido Endten-Schütz im Kohl-Garten.	396
207.	Der XXXII Blumgenos Herr Andreas Ingelstetter. Pollander. Die Ringelblume. Spruch: Nach der Engelstadt ringend.	398
208.	Auf dessen Namens Tag.	398
209.	In Amyntas StammBuch. die Pegniß redet.	400
210.	Die XXXIII Blumgenos Hirtin Jungfrau Elisabetha von Seniß. Cölinde. Blume: die Jesmine. Spruch: Sprekende van de Jesus-minne. (Nebend von der Jesus-Liebe)	401
211.	Der XXXIV Blumgenos Schäfer Leucoftron. Herr Magister Caspar Nieblig Chur Brandenburgischer Pastor zu Großburg. Blume: Die weiße rohtgeringelte Nelke. Spruch: weiß Gewaschen im Blut des Lammes.	402
212.	In das Büchlein Pegnesiß.	402
213.	Zur Macarie der Dorilis.	403
214.	"So thut hier Dorilis, was dort Mornille thut"	403
215.	Der XXXV Blumgenos. Flander. Herr Quirinus Moscherosch. Spruch: Ein Zeichen des Gnad Zeugens	403

262. Die LI Blumgenosin Frau Maria Dorothea Dmeßin gebohrne Kostin. aus Hispanien bürtig,
Damon's Eheliebste. Diana. Blume: Granat-Blühe. Spruch: Namen-verwandt mit
Granadillen. 451
263. Die LII Blumgenosin Jungfrau Barbara Helena Längin. Crone. Blume: Helenium, MantBurz.
Spruch: In den Heiland verliebet. 451
264. Auf die Peyer-Billiedtische Hochzeit. Sonnet. 452
265. Auf die Neubrunner-Mühlische Hochzeit. 452
266. Das Emblematische EheBette dem WolEblen Paar Verlobten Silvano und Sirene
gewidmet. 26 Julii. 453
267. der LIII Blumgenos-Schäfer Herr Ferdinand Adam Pernauer, Baron de Perney. Dafnis.
Blume: die Basilie. Spruch: Hochbenamt und Woltrichend. 453
268. Die LIV Blumgenosin Jungfrau Anna Maria Paumgartnerin von Hofstein und Lohnerstatt in
Bernsburg. Amarillis. Blume: Der Majoran. Spruch: Mit Nutzen, zierend. 454
269. Der LV Blumgenos-Schäfer. Monsieur Christof Fürer von Haimendorf in Wolkersdorf
Patricius Noricus. Lilidor. Blume: Lilie. Spruch: Im herrlichen Kleide. 454
270. Die LVI Blumgenosin Jungfrau Maria Magdalena Steffanin. Chlorinde. Blume: die Narbe.
alias Marien-Magdalenen-Blume. Spruch: Meinen Heiland zu salben. 455
271. Von des WolEblen Lilidors Blume 455
272. Von des Erleuchten Dafnis seiner. das obige anderst. 455
273. Vom Namen Dafnis. 455
274. An Amarillis. 456
275. Zum MyrtenFest Herrn Heinrich Bernhard Engelschalls Nürnbergers und Jungfrau Vertraut
Margaretha Zipfels in Leipzig. 456
276. HirtenLiedchen, an Olinden, als sie ihm Aepfel sendete. 457
277. Zur Hochzeit Herrn Wolf-Andreas Endters und Jungfrau Margaretha Katharina Schüzin.
Der Endten-Schuß. 458
278. Dank-Lied Für das mir von Amarillis, Diana, Dafnis und Lilidor geschenkte GoldAepfelGe-
schirr. dessen Obtschrift ist: die Birke, die uns Bier in Irthain hat geführt, werd aus Hesperien
mit Guldner Frucht geziert. An der Birke hängt der Faden von Ariadne. 461
279. das Freyer-RegelSpiel. 463
280. In des Eblen Polyanthus StammBuch. 464
281. Der LVII Blumgenos-Schäfer Sidamor. Herr Christian Flemmer hochFürstlicher Secretarius.
Blume: Liebstöckel. Spruch: Gott und Menschen getreu. 465